

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunden am
Donnerstag, dem 25.10.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Eider,
Außenstelle Lunden, Nordbahnhofstr. 7, 25774 Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesend sind:

Renate Walter

Peter Ahrens

Birgit Dethlefs

Lars Hansen

Holger Henningsen

Rolf Hinrichs

Uwe Jeß

Petra Kuberg

Holger Kühl

Ernst-Heinrich Tams

Peter Tödter

Jörn Walter

Entschuldigt fehlen

Britta Hamann

weiterhin ist anwesend:

Rüdiger Ketels, Amt KLG Eider, als Protokollführer sowie

Romana Lorenzen, Amt KLG Eider und

Dennis Smuda, AktivRegion Dithmarschen e.V., als Berater zu TOP 4

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Bürgermeisterin Renate Walter stellt den Antrag, unter Nennung der neuen Reihenfolge die Tagesordnung abzuändern.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig genehmigt.

Ferner beantragt sie, die Öffentlichkeit zum TOP 13 „Personalangelegenheiten“ auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden.

Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zum TOP 13 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 23 vom 05.07.2012 und Nr. 24 vom 16.08.2012
3. Antrag des SSV Lunden wg. Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz
4. Auftragsvergabe Ortsentwicklungsplan
5. Mitteilung

6. Bericht des Bauausschusses
7. Gehwegausbau Schwarzer Weg von Lehe bis Bertholdstieg 8
8. Beschlussfassung über Folienerneuerung und damit evtl. notwendiger Reparaturarbeiten im Schwimmbad Lunden
9. Beschaffung eines Tempomeßgerätes zusammen mit den Gemeinden Lehe und Krempel
10. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
11. Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtragshaushalts-satzung für das Haushaltsjahr 2012
12. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
13. Personalangelegenheiten

TOP 1 Einwohnerfragestunde

-Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt-, beklagt sich, dass der Ortsarbeiter im Winter den Schnee von -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt - auf den Gehweg vor das Grundstück schiebt. Die Bürgermeisterin sichert zu, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 05.07.2012 und Nr. 24 vom 16.08.2012

Es werden keine Einwendungen erhoben.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3 Antrag des SSV Lunden wg. Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz

Der SSV Lunden beabsichtigt die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz zu erneuern und stellt mit dem Schreiben vom 28.08.2012 die Anträge,

- dass die Gemeinde als Eigentümer des Grundstückes die Baumaßnahme genehmigt,
- dass eine schriftliche Vereinbarung über das Nutzungsrechts der Sportanlage geschlossen wird und
- bittet um ein Zuschuss in Höhe von 5.000,-- € für dieses Projekt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der SSV Lunden die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz erneuern darf. Hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von 5.000,-- € gewährt. Die Vereinbarung über das Nutzungsrecht soll die Bürgermeisterin mit dem 1. Vorsitzenden des SSV Lunden, Herr Hans-Adolf Dethlefs, bei Bedarf abschließen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Auftragsvergabe Ortsentwicklungsplan

Herr Smuda von der AktivRegion Dithmarschen e.V. begleitet die Gemeinde Lunden beim Projekt „Ortsentwicklungsplan“. Am 09.10.2012 haben die Unternehmen

inspektour GmbH aus Hamburg, Convent Mensing aus Hamburg und AC Planergruppe aus Itzehoe der Gemeindevertretung jeweils ihr Konzept für dieses Projekt vorgestellt. Die Gemeindevertretung soll nun entscheiden, welches Unternehmen den Auftrag erhalten soll.

Herr Smuda reicht den Gemeindevertretern ein Schema, das deren Entscheidungsfindung unterstützen soll. In der folgenden Aussprache geben mehrere Gemeindevertreter ihre Eindrücke von den einzelnen Unternehmen kund.

Beschluss:

Die AC Planergruppe erhält den Auftrag, einen Ortsentwicklungsplan für die Gemeinde Lunden zu erstellen und an der Umsetzung mitzuwirken.

Stimmenverhältnis:

inspektour GmbH: 0

AC Planergruppe: 7

Convent Mensing: 5

TOP 5 Mitteilungen

- Straßenführung Brandstätte / Am Gänsemarkt

Der ursprüngliche angesetzte Tagesordnungspunkt Straßenführung Brandstätte/Am Gänsemarkt konnte gestrichen werden, da Frau Walter zwischen den Anliegern vermittelt hat. Sofern sich wieder Unstimmigkeiten aufkommen, hat sie mit einem beidseitigen Halteverbot gedroht.

- Sanierung Brunnenstraße und Moorchaussee

Herr Engel vom Wegeunterhaltungsverband hat Frau Walter empfohlen, die Brunnenstraße und Moorchaussee wieder für das Jahr 2013 anzumelden. Der Verband untersucht den Zustand der Straßen und erstellt einen Kostenvoranschlag für den Neuausbau. Weiterhin berechnet er den Zuschuss des Verbandes, den Anteil, den der Wegeunterhaltungsverband für die Sanierung der Straßen zahlen müsste. Dann stünde der Betrag fest, den die Gemeinde Lunden für den Neuausbau der Straßen aufbringen müsste.

- Markttreff

Unter der Leitung von Herrn Mensing gab es im Amt ein Gespräch mit Herrn Stiebel, Eigentümer des Gebäudes Wilhelmstr. 85 (ehemals „Schlecker“) sowie einem Vertreter des Unternehmens COOP. Grund war, ob diese Immobilie als Markttreff genutzt werden könne. Der Vertreter des COOP-Konzerns berichtet, dass für den SKY-Markt in der Koogchaussee noch der ist, bis 2014 der Pachtvertrag läuft und man grundsätzlich am Standort festhalten will. Daher ist man nicht für eine Errichtung, und wenn, dann nur in einer Zusammenarbeit mit dem COOP-Konzern.

- Wahlbezirke Kommunalwahl

Der Gemeindevorstand Jens Kracht fragt an, ob die Gemeinde Lunden bei der Kommunalwahl im nächsten Jahr in zwei Wahlbezirke aufgeteilt werden soll. Eine mögliche Aufteilung nach Straßen liegt vor. Die Gemeindevertreter wollen sich über den Bedarf zur nächsten Sitzung Gedanken machen.

- Straßenbeleuchtung Bertholdstieg

Eine Firma hat angeboten, für die neue Straßenbeleuchtung im Bertholdstieg probeweise verschiedene Lampenköpfe anzubringen, aus denen die Gemeindevertretung den passenden aussuchen kann.

- LöschquelleÜbergang Sportplatz

Die von der Deutschen Bahn zugesicherte Umsetzung des Hydranten auf die Ostseite der Bahnlinie ist denen zu teuer, daher bieten sie nunmehr an, einen Feuerlöschbrunnen zu errichten. Die Feuerwehr Lunden erklärte sich beim Ortstermin damit einverstanden.

- Adventskaffee

Der Adventskaffee mit den Senioren der Gemeinde findet am 05.12.2012 im Dithmarscher Hof statt.

TOP 6 Bericht des Bauausschusses

Ernst-Heinrich Tams, der Ausschussvorsitzende, bedauert, dass vor der Sitzung keine Begehung des Ortes mehr vorgenommen werden konnte. Diese solle aber möglichst vor der nächsten Sitzung stattfinden.

Er dankt Jörn Walter und Lars Hansen für ihre Kontrolle des Schwimmbades und der erarbeiteten Mängelliste. Hierbei ist besonders zu erwähnen, dass ein Konzept für die Isolierung des Bades benötigt werde.

Auch beim Kindergarten sind noch diverse Mängel zu beheben. Hierzu will die Bürgermeisterin ein Termin zwischen Herrn Tams und den Architekten Voß, der den stattfindenden Anbau überwacht, vereinbaren.

In der Westerstraße gibt es ein Problem mit der Entwässerung bei einer Grundstücksauffahrt. Dem Eigentümer wird als Lösung die Erhöhung des Bürgersteiges und zugleich Schaffung einer Rampe angeboten.

TOP 7 Gehwegausbau Schwarzer Weg von Lehe bis Bertholdstieg 8

Die Bürgermeisterin Walter bittet die Gemeindevertretung um die nachträgliche Genehmigung für die Auftragsvergabe des Gehwegausbaues vom Schwarzen Weg von Lehe aus bis zum Grundstück Bertholdstieg 8. Der Finanzausschuss der Gemeinde Lunden hat in der Sitzung vom 06.09.2012 die Empfehlung ausgesprochen, den Gehwegausbau fortzuführen. Sie hat daraufhin telefonisch Angebote angefordert, neben der Firma Hachmann, Lunden, bei den Unternehmen Erdbau Möller, Hemmingstedt, und Gottfried Puhlmann, Marne, die beide aber gleich aus Zeitmangel abgesagt und kein Angebot abgegeben hatten.

Gemäß der Amtsverwaltung war die Einholung eines Umlaufbeschlusses für die Vergabe nicht möglich, sondern nur eine Eilentscheidung ihrerseits und der nunmehrigen Einholung der nachträglichen Genehmigung. Daraufhin erteilte sie der Firma Hachmann den Auftrag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Auftragsvergabe an die Firma Hachmann zum Gehwegausbau vom Schwarzen Weg von Lehe aus bis zum Grundstück Bertholdstieg 8.

Stimmenverhältnis:

Ja: 11

Nein: 1

Enthaltung: 0

TOP 8 Beschlussfassung über Folienerneuerung und damit evtl. notwendiger Reparaturarbeiten im Schwimmbad Lunden

Im Bereich des Sprungturmes ist die Folie im Schwimmbecken eingerissen. Weiterhin ist am westlichen Rand des Beckens das Mauerwerk unterhalb der Folie beschädigt. Die Folie ist bereits älter und eine Reparatur daher kaum mehr rentabel.

Beschluss:

Es soll eine Kostenermittlung für die Beseitigung der Schäden und dem Verlegen einer neuen Folie erfolgen. Die Maßnahme wird an den Finanzausschuss verwiesen.

Stimmenverhältnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Beschaffung eines Tempomessgerätes zusammen mit den Gemeinden Lehe und Krempel

Die Gemeinde kann für ca. 2.700,-- € ein Tempomessgerät erwerben, welches neben dem Anzeigen der gefahrenen Geschwindigkeit diese Daten auch speichert. Somit können Daten gesammelt werden, um gegenüber anderen Stellen den Bedarf von anderen Verkehrsmaßnahmen nachzuweisen. Die Gemeinde Lehe und Krempel haben bereits signalisiert, sich an der Anschaffung zu beteiligen.

Beschluss:

Die Gemeinde Lunden beteiligt sich an der Anschaffung eines Tempomessgerätes.

Stimmenverhältnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 10 Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung der Gemeinde Lunden für das Haushaltsjahr 2011 wird nach Prüfung durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeindevertretung vorgelegt und erläutert.

Sie schließt nach der Feststellung des Ergebnisses in Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes mit insgesamt 2.311.291,82 € ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung der Gemeinde Lunden für das Haushaltsjahr 2011.

Stimmenverhältnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 11 Beschlussfassung über den I. Nachtragshaushaltsplan und die I. Nachtrags-haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

1.

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2012, der in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 1.920.900,00 € gegenüber bisher 1.783.400,00 € abschließt und den vorliegenden Vermögenshaushalt, der in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 329.200,00 € gegenüber bisher 200.600,00 € abschließt.

2.

Die Gemeindevertretung beschließt folgende I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012:

I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Lunden für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.10.2012 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	zunehmend festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	137.500,00	--	1.783.400,00	1.920.900,00
die Ausgaben	137.500,00	--	1.783.400,00	1.920.900,00
2) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	128.600,00	--	200.600,00	329.200,00
die Ausgaben	128.600,00	--	200.600,00	329.200,00

Stimmenverhältnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 Eingaben und Anfragen

Der Gemeindevertreter Uwe Jeß fragt an, wie der Sachstand in der Schulstandortthematik ist. Die Bürgermeisterin erklärte, dass seitens des Amtes hierüber Stillschweigen vereinbart worden ist, bis alle Amtsausschussmitglieder über den aktuellen Stand informiert worden sind.

Darüber waren die Gemeindevertreter empört, da sie um den Erhalt des Schulstandortes Lunden fürchten. Als Folge der anschließenden Diskussion wurde der Vorschlag unterbreitet, man solle als Gemeinde eine Gesprächsrunde einberufen, an denen alle Beteiligten (Einwohner, Eltern, Schüler, Lehrer, Gemeindevertreter, etc.) ihre Sichtweise über die aktuelle Schulsituation und Änderungswünsche, die zum Erhalt des Schulstandortes führen können, äußern können.

Die Öffentlichkeit ist zum nächsten Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder zugelassen und die Bürgermeisterin gibt den Beschluss zum Tagesordnungspunkt 13 bekannt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Vorsitzende

Protokollführer